

Grussadressen

Edy Kull, Ehrenpräsident der suissetec eröffnete den Reigen der Gratulanten.

«Wir alle, die heute zum Jubiläumsfest eingeladen worden sind, können stolz darauf sein. Wir feiern mit der <Wülser-Haustechnik> einen Betrieb, der sich während sieben Jahrzehnten in der Berufsbildung als Pionier eingesetzt und einen sehr guten Namen geschaffen hat».

Die Gebäudetechnik ist einem steten Wandel unterworfen. Immer wichtiger wird dabei der Energie- und Umweltbereich. Effizientere Energienutzung, alternative Energiequellen usw. bedingen neue Technologien, neue Materialien und neue Arbeitstechniken. Hier befinden wir uns in der eigentlichen Kaderschmiede – der <suissetec> – der Haustechnikbranche, früher war dies das Ausbildungszentrum des SSIV. In unserem Berufsverband sind bei den rund 3 200 Mitgliedern insgesamt etwa 5 000 Lehrlinge in der Ausbildung. Von Lehrstellenmangel kann in dieser Branche keine Rede sein.

Rosige Zeiten herrschen allerdings gegenwärtig in der Bauwirtschaft keine. Der Wettbewerb ist hart, teilweise sogar ruinös. In diesem Umfeld können nur gut geführte Unternehmen bestehen und Erträge erwirtschaften. Das sind immer Unternehmen, die von Unternehmern geführt werden, die an die Zukunft glauben, Ideen und Visionen verwirklichen und doch bei der Realität bleiben.

Hinter der <Wülser-Haustechnik> steht so ein Unternehmen, das die Branche von Grund auf kennt, in sie hineingewachsen und mit ihr gewachsen ist. Gina und Walter Wülser dürfen stolz auf das uns heute vorgestellte Werk sein – sie dürfen stolz auf ihr Lebenswerk sein und auf ihre tüchtige Crew.»

Kull schloss mit dem Sprichwort:

Wenn Du einmal Erfolg hast – kann es Zufall sein,

Wenn Du zweimal Erfolg hast – kann es Glück sein.

Wenn Du dreimal Erfolg hast – so ist es Fleiss und Tüchtigkeit.



Die Crew, v.l.n.r.
Walter Wülser
Hermann Mosele
Peter Thut
Roger Friedli,
Rudolf Oberhänsli
Stephan Wülser.